

Feste feiern wie sie fallen

Ein Fest bietet die ideale Gelegenheit, sich im Rahmen einer Kindertageseinrichtung oder Schule näher kennen zu lernen und mögliche Synergien zu nutzen. Feste lassen sich auf verschiedene Themenschwerpunkte ausrichten, z.B. die inhaltliche Bereicherung durch ortsansässige Vereine, die sich aktiv an einem Fest beteiligen oder das Zusammenspiel verschiedener Nationalitäten. Interkulturelle Erziehung geht davon aus, dass die gegenwärtige und zukünftige Lebenssituation ausländischer und deutscher Kinder bestimmt ist durch das Zusammenleben von Menschen verschiedener Nationen und Kulturen.

Der Tag einer Nation

Das Team einer Gütersloher Tageseinrichtung für Kinder hat sich mit den theoretischen Ansätzen der interkulturellen Arbeit auseinandergesetzt, da in den letzten Jahren zunehmend Aussiedlerfamilien und Migranten mit ihren Kindern in die Einrichtung kamen. Zu Beginn der Planungsvorbereitungen für die erste Veranstaltung dieses interkulturellen Angebotes wurden alle türkischen Familien eingeladen, deren Kinder die Einrichtung besuchen. Nachdem die Zusammenarbeit beschlossen war, wurden Interessen und Ideen ausgetauscht. Das Ergebnis: Ein gemeinsames Fest wurde vorbereitet. Die türkischen Frauen kochten und backten und die türkischen Männer erzählten von ihrer Heimat, ihren Sitten und Bräuchen und über das politische System ihres Landes sowie über ihre Religion. Im darauf folgenden Jahr bereitete die deutsch/polnische Bevölkerungsgruppe den Tag vor. Ein Jahr später gestaltete die deutsch/russische Gruppe den Tag ihrer Nation.



Schulfest mit Vereinen

Vertreter der Schulpflegschaft und die Schulleitung organisieren gemeinsam mit den ansässigen Vereinen ein Schulfest. In der Durchführung können sich alle Eltern und Lehrkräfte, die Mitglieder eines Vereins sind, aktiv in die Gestaltung des Festes einbringen. Haben sich die Beziehungen zwischen der Schule und einem Verein entwickelt und gefestigt, so kann daraus eine Partnerschaft entstehen, die einen wichtigen Baustein des Schullebens darstellt.

Tipps für die Planung:

- Festlegen, welche Vereine für ein solches Vorhaben in Frage kommen
- Prüfen der örtlichen Gegebenheiten und Vereinsangebote
- Frühzeitige Bekanntgabe von Termin und Zielsetzung an die Vereine
- Ein Festausschuss gemeinsam mit Vertretern der Vereine kann alle Interessen rechtzeitig in die Planung einbeziehen.
- Sicherheitsvorkehrungen beachten (DRK oder andere Institution)
- Presse informieren

Tipp >>

Der Interkulturelle Kalender beinhaltet die Feiertage der fünf großen Weltreligionen (Buddhismus, Islam, Christentum, Judentum und Hinduismus). Weitere Informationen zur deutschen Kalenderfassung sind erhältlich bei Autorin Gertrud Wagemann
Tel.: 030 / 77 48 557.

Herausgeber:

Beauftragter des Senats von Berlin für Integration und Migration
Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin
Tel.: 030 / 9017 – 2357

Die Vorteile eines gemeinsamen Schulfestes:

Die Schule öffnet sich ihrem Stadtteil, schließlich ist sie ein wichtiger Bestandteil davon.

Die Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, erhalten Gelegenheit, die ortsansässigen Vereine und ihr vielschichtiges Angebot kennen zu lernen.

Die Vereine erhalten die Möglichkeit, sich darzustellen, ihren Bekanntheitsgrad zu erweitern und neue Mitglieder zu werben.

1	11	21
2	12	22
3	13	23
4	14	24
5	15	25
6	16	26
7	17	27
8	18	28
9	19	29
10	20	30